

2010



EXCHANGE RADICAL MOMENTS!

Live Art Festival

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 200.000 Euro (47 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 422.170 Euro
Gesamtdauer: Juni 2010 – Dezember 2011

Zugespielt auf einen einzigen Festivaltag entfacht die erste Ausgabe des *EXCHANGE RADICAL MOMENTS! Live Art Festivals* einen wahren Aktionsrausch an Interventionen zeitgleich in elf europäischen Städten. Berlin, Bitola, Chisinau, Linz, Liverpool, London, Paris, Prag, Riga, Slubfurt und Stockholm sind die Festivalschauplätze, an denen dieses Festival simultan stattfindet.

Radikalität ist Programm des neuen internationalen Festivals – von der äußeren Form bis zum darin Gebotenen. Künstler aus aller Welt begeben sich aus den abgeschirmten Räumen der Kunst, wie Theater, Galerien, Museen, hinaus mitten ins Leben und auf Augenhöhe mit dem Publikum. Formal agieren sie dabei in einer ausgesprochenen Randzone der Künste, die dem Kunstbetrieb mangels Verwertbarkeit bis heute suspekt geblieben ist. Live Art ist ein Sammelbegriff für Kunstformen zwischen Intervention, Happening und Theater, in denen die Akteure persönlich, unmittelbar und direkt selbst handeln und dabei Risiken eingehen, weil sie zur aktiven Teilhabe einladen. Insofern entspricht Live Art viel mehr einer künstlerischen Strategie denn formalen Kriterien. Seit vielen Jahren beschäftigen sich die Fabrikanten mit Kunst- und Begegnungsformen, in denen sich die Hier-oben-Bühne/dort-unten-Auditorium-Grenzen zwischen „Künstler“ und „Publikum“ so weit wie möglich auflösen.

Der Kanal <http://11moments.org> ist ein wichtiger Knotenpunkt des Festivals und verbindet alle Protagonisten und Festival-Standorte miteinander. Insgesamt werden 30 Projekte von 60 Künstlern mit 600 Projektbeteiligten realisiert; 3.000 Menschen erleben das Festivalgeschehen direkt an Ort und Stelle; über 15.000 mal innerhalb von 24 Stunden werden die Livestreams auf der zentralen Festivalwebsite verfolgt. *EXCHANGE RADICAL MOMENTS!* ist der erfolgreiche Versuch, die mögliche Dezentralität eines Festivals auf die Spitze zu treiben und mittels Video-Livestreams eine neue Verbindung von realem und virtuellem Raum zu schaffen.

Im Vorfeld des Festivals finden interdisziplinäre Konferenzen und Pilotprojekte statt, die sowohl den Erwartungen des europäischen Kulturfonds entsprechen als auch der Weiterentwicklung der Projekte für den Kulminationspunkt dienen sollen. Als Formate werden hierfür Pecha Kucha Präsentationen oder Tea Table Talks angewandt. Begleitet wird der Entwicklungsprozess durch die drei Magazine „Prolog“, „Prozess“, „Programm“.

Bildrechte: Bild 1 © Eva Hertzsch & Adam Page, Bild 2 © John Roberts, Bild 3 © Nina Mrsnik, Bild 4 © Die Fabrikanten, Bild 5 © Saana Inari, Bild 6 © Philippe Gerlach

8. Mai 2013

KONTAKT

Stadt Slubfurt
 Güldendorferstraße 13
 15232 Frankfurt an der Oder /Slubfurt
 (Brandenburg)

Tel 0335 / 6641181

kurzwelly@arttrans.de
www.slubfurt.net

Projektkoordination

[Die Fabrikanten](#), Linz (AT)

Mitorganisatoren

[aMAZElab - MAST Museo Arte Sociale e Territoriale](#), Mailand (IT)

[ELEMENTI – Center for Contemporary Public Arts](#), Bitola (MK)

[KunstRaum Goethestrasse xtd - pro mente](#), Linz (AT)

- [SLUBFURT City](#), Frankfurt an der Oder (DE) & Slubfurt (PL)

[TINA B – The Prague Contemporary Art Festival](#), Prag (CZ)

Weitere Informationen

<http://11moments.org/>
www.fabrikanten.at

